



# SCHWEIZER NIEDERLAUFHUND- UND DACHSBRACKEN- CLUB



## Jahresbericht 2008 des Kommissionspräsidenten Zuchtwesen

### Zuchtkommission

Im abgelaufenen Jahr hat sich die Zuchtkommission an zwei Sitzungen mit den anfallenden Aufgaben unserer Rassen befasst. Dank der intensiven Arbeit im Verlaufe des Jahres 2007 von Sämi Kaderli konnte das neue Zuchtreglement der GV zur Abstimmung präsentiert werden. Die erfolgte Annahme durch die GV vom März 2008, übrigens ohne Gegenstimme, zeugt von der guten Arbeit von Sämi Kaderli, dafür bedanken sich die Mitglieder der Zuchtkommission nochmals herzlich. Nachdem die GV unserem SNLC einen neuen Namen gegeben hat, wurde das Reglement auch mit der neuen Bezeichnung bei der SKG zur Begutachtung übergeben. Diese hatte gegen die neue Bezeichnung

### SCHWEIZER NIEDERLAUFHUND- UND DACHSBRACKEN – CLUB

nichts einzuwenden, worauf dieser neue Name bei der SKG und FCI eingetragen wurde. Das neue Zuchtreglement konnte daraufhin endgültig per 01.09.2008 in Kraft treten.

Zu diskutieren und beschliessen lagen im 2008 keine Probleme vor und die administrativen Aufgaben konnten durch den Präsidenten allein erledigt werden. Von den im Jahr 2007 bewilligten papierlosen Niederlaufhunden konnte ein Wurf Luzerner Niederlaufhunde begutachtet werden. Die Welpen zeigen sich äusserst positiv und mit dieser Hündin kann eine weitere Linie bei unseren knappen Ressourcen aufgebaut werden. Anlässlich der Ankörung in Langenthal vom 21. Juni 2009 wird uns dieser Wurf vom Wurenholz vorgeführt.

### Zuchtwart

Im abgelaufenen Zuchtjahr konnte der Zuchtwart 15 Würfe kontrollieren resp. begutachten; es sind folgende Welpen im SHSB der SKG eingetragen worden:

#### **Niederlaufhunde**

5 Würfe Berner	10 Rüden	7 Hündinnen
2 Würfe Luzerner	6 Rüden	5 Hündinnen
0 Würfe Jura	- Rüden	- Hündinnen
3 Würfe Schwyzer	8 Rüden	7 Hündinnen

## **Alp. Dachsbracken**

5 Würfe

16 Rüden

9 Hündinnen

Dies entspricht einem eigentlichen Einbruch in unserer Zucht.

Besonders Sorgen bereiten dem Zuchtwart die Jura-NLH und immer noch die Luzerner-NLH. Mit dieser Anzahl Welpen ist eine Aufrechterhaltung unserer vier Farbschläge für die Zukunft massiv gefährdet. Lediglich die Dachsbracken haben hier nichts zu befürchten, sind doch Welpen aus Österreich und Deutschland sowie aus weiteren Ländern (nicht zu unterschätzen Frankreich) in Europa stets erhältlich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich nun die Anzahl der geborenen Welpen wieder reduziert. Mit einzelnen Ausnahmen hatten die Züchter auch keine Absatzprobleme.

Es fehlt uns eigentlich nicht unbedingt an angekörteten Hunden, sondern es fehlen uns vor allem Züchter, welche sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellen wollen. Bei etwas gutem Willen und vor allem Zeit sind doch die geforderten Bedingungen zu erfüllen.

### **Körmeister**

Am Körtag vom 24.06.07 in Langenthal, wurde dem Richtergrremium 10 Niederlaufhunde und 6 Alp. Dachsbracken für eine mögliche Zuchtzulassung vorgeführt, und zwar

3 Berner	3 Rüden	-	Hündin
4 Luzerner	3 Rüden	1	Hündin
1 Jura	1 Rüde	-	Hündin
2 Schwyzer	2 Rüden	-	Hündin
6 Alp. Dachsbracken	1 Rüde	5	Hündinnen

Aus diesen Zahlen können Sie entnehmen, dass uns, ausser bei den Alp, Dachsbracken, bei allen Farbvarietäten die Hündinnen fehlen. Es ist zu hoffen, dass aus dem Jahrgang 2008 wieder etwas „Zuchtmaterial“ nachfolgt.

Im Anschluss an diesen Körtag trafen wir uns traditionsgemäss im Restaurant Neuhüsli in Langenthal zum gemeinsamen Mittagessen und anschliessendem Zusammensein.

Der Präsident für das Zuchtwesen  
Fredy Kuster